

SATZUNGEN

- über a) den Bebauungsplan „Krummatt – Erweiterung“ im OT Schutterzell
b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan
-

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuried hat am 19.12.2001

- a) den Bebauungsplan „Krummatt – Erweiterung“
b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141), i. d. F. der letzten Änderung
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132), i. d. F. der letzten Änderung
- Planzeichenverordnung (PlanZV90) vom 18.12.1990 (BGBl. I. 1991, S. 58)
- Landesbauordnung für Baden – Württemberg (LBO) vom 08.08.1995 (GBl. S. 617) zul. geänd. 19.12.2000 (GBl. S. 760)
- Gemeindeordnung für Baden – Württemberg (GemO) vom 03.10.1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720) zul. geänd. 08.02.1999 (GBl. S. 65)

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die planrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB
b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.

§ 2 Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes bestehen aus:

- a) **Plan 1.1 Zeichnerischer Teil mit Grünordnungsplan**, der die notwendigen Festsetzungen nach den §§ 30 und 9 BauGB enthält, Maßstab 1 : 500, i. d. F. vom 07.11.2001, ergänzt am 19.12.2001.

- b) schriftliche Festsetzungen bauplanungsrechtlicher Teil,
Bebauungsvorschriften

beigefügt sind:

- c) **Plan 0.1** **Übersichtsplan**, Maßstab 1 : 10.000
- d) **Plan 0.2** **Eingriffsbewertung / Ausgleichskonzeption**,
Maßstab 1 : 1000
- e) **Plan 1.2** **Regelschnitt**, Maßstab 1 : 200
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
- a) gemeinsamem zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan
- b) schriftliche Festsetzungen bauordnungsrechtlicher Teil,
örtliche Bauvorschriften mit Anlage 1 - Dachaufbauten
3. Beigefügt ist die gemeinsame **Begründung** vom Dez. 2001 mit
Anlage 1 – Eingriffsermittlung gemäß § 1 a BauGB

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

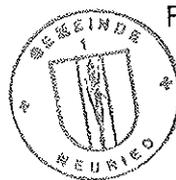
Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Abs. 3, Ziff. 2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 100.000,-- DM geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer eine im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, daß diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 20.000,-- DM geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt, 28. Jan. 2002
Neuried,



Für den Gemeinderat:

[Handwritten Signature]
Borchert
Bürgermeister